

Verwendungsnachweis in FeuerON



Diese Seite ist derzeit noch in Arbeit ...

Für jedes Atemschutzgerät muss laut FwDV 7 ein Verwendungsnachweis geführt werden. Die Halbjahres- und - 6-Jahres-Prüfungen werden an den FTZen vorgenommen und dort dokumentiert. Anonymisiert werden die Prüfergebnisse automatisiert in FeuerON importiert. Die Prüfungen nach einem Einsatz werden von der kommunalen Atemschutzpflegestelle vorgenommen und ebenfalls dokumentiert. Der Import nach FeuerON ist derzeit noch nicht geklärt.

Einmal im Monat wird jedes Gerät durch den Ortsatemschutzwart im Form einer Einsatzkurzprüfung geprüft und das Ergebnis dokumentiert. Für die Geräte werden häufig kommunale Geräte-Pools angelegt, sodass eine Ortsfeuerwehr in der Regel keine fest zugeordneten Geräte hat. Vielmehr werden die Geräte durchgetauscht. Ziel sollte es nun sein, dass der Ortsatemschutzwart die für ihn gerade im Zugriff befindlichen Geräte prüfen und in FeuerON dokumentieren kann.

Hier geht es nur darum, die Pressluftatmer und die Sicherheitstrupp-Tasche mittels Einsatzkurzprüfung zu prüfen und die Prüfung zu dokumentieren. Prüfungen von Lungenautomaten und Masken werden nach der Benutzung von der kommunalen Atemschutzpflegestelle vorgenommen. Sie erfahren im Rahmen der Einsatzkurzprüfung lediglich eine Sichtprüfung.

Um in FeuerON die Dokumentation durchführen zu können, sind folgende Schritte notwendig

- Die Geräte werden grundsätzlich auf Stadt-/Gemeindeebene angelegt. Durch Freigabe für untergeordnete Organisationen können die Ortsatemschutzwarde die monatlichen Prüfungen im Bereich Wartung einsehen.
- Bei jedem Tausch der Geräte wird die Kennung der Geräte durch den Stadt-/Gemeindeatemschutzwart auf die entsprechende Kennung der Ortsfeuerwehr durch eine Sammeländerung angepasst. Dazu muss bei dem Tausch kommuniziert werden, welche Geräte nun im Besitz der Ortsfeuerwehr sind.

Dokumentieren der monatlichen Einsatzkurzprüfung

Voraussetzung: Bei den derzeitigen Rechtevergabe kann die Rolle [lk_ortsbrandmeister](#) keine Atemschutz-Prüfungen vornehmen. Nur die Rolle [lk_atemschutzgeraetewart](#) kann das derzeit. Bitte beachten!

Per Sammelprüfung am Beispiel von Pressluftatmern

Schritt 1: Geräte auswählen

The screenshot shows the Dräger software interface with the following elements and numbered annotations:

- 1**: Home icon in the top navigation bar.
- 2**: "Abfragen/Suchen" (Queries/Search) button in the top navigation bar.
- 3**: "Feldsuche" (Field Search) tab in the "In den Daten suchen" section.
- 4**: "Modul" (Module) dropdown menu set to "Atemschutz" (Breath Protection).
- 5**: "Art" (Type) dropdown menu set to "Pressluftatmer (I)" (Self-contained breathing apparatus (I)).
- 6**: "Suchen" (Search) button.
- 7**: Checkmark in the "Identifikation" (Identification) column header of the search results table.
- 8**: "Sammelprüfung" (Collective inspection) dropdown menu.
- 9**: "Starten" (Start) button.

The search results table shows three entries for "Atemschutz" (Breath Protection) with "Pressluftatmer" (Self-contained breathing apparatus) and "PSS 90" type, all assigned to "A-Dorf, OF".

1. Modul „Technik“ wählen
2. Menüpunkt „Abfragen/Suchen“ wählen
3. Reiter „Feldsuche“
4. Modul „Atemschutz“ wählen
5. Art „Pressluftatmer“ auswählen
6. auf „Suche starten“ klicken
7. mit einem Klick auf das Kästchen im Spaltenkopf neben „Identifikation“ alle Geräte aus Liste auswählen
8. aus der rechten Auswahlliste „Sammelprüfung“ auswählen
9. auf „Starten“ klicken

Schritt 2: Prüfdaten eingeben

The screenshot shows the Dräger software interface with the following elements and numbered annotations:

- 1**: "Intervall" (Interval) dropdown menu set to "Pressluftatmer: Monatl. Einsatzkurzprüf" (Self-contained breathing apparatus: Monthly short-term inspection).
- 2**: "Prüfer" (Inspector) text field set to "Anton Atemschutz".
- 3**: "Prüfdatum" (Inspection date) date picker set to "01.01.1900".
- 4**: "Prüfzeit" (Inspection time) time picker set to "12:00".
- 5**: "Befund" (Findings) text field set to "ohne Mängel - einsatzbereit" (no defects - ready for use).
- 6**: "Prüfung bestanden" (Inspection passed) checkbox checked.
- 7**: "Sammelprüfung durchführen" (Perform collective inspection) button.

The interface also shows fields for "Kosten" (Costs) and "Menge/Anzahl" (Quantity/Number), and a "Nächste" (Next) button.

1. Bei „Intervall“ aus der Liste den Eintrag „Pressluftatmer: Monatl. Einsatzkurzprüfung (I)“ auswählen
2. Bei „Prüfer“ den Namen eintragen
3. Datum eingeben (z.B. mit „h“ wie heute oder „g“ wie gestern)
4. Uhrzeit eingeben (z.B. mit „j“ wie jetzt)
5. Bei Befund auf den Listen-Button klicken und den Eintrag „ohne Mängel - einsatzbereit“ aus der Vorgabeliste auswählen
6. Haken bei „Prüfung bestanden“ setzen
7. abschließend auf „Sammelprüfung durchführen“

Sollte ein Geräte die Prüfung nicht bestanden haben, ist eine Einzelprüfung zu dokumentieren (s.u.)

Per Einzelprüfung am Beispiel einer Sicherheitstrupptasche

Hier kann das einzelne Gerät auch direkt über den Weg „Abfragen/Suchen“ gehen, wie im vorherigen Teil beschrieben. Alternativ wird hier ein weiterer Weg beschrieben.

1. Modul „Technik“ wählen
2. Menü „Atemschutz“ wählen
3. Im Kategorie-Baum Atemschutz > Rettungstruppausrüstung „Rettungspack-System RPS 3500“ auswählen
4. das Gerät aus der Liste durch anklicken auswählen
5. von dem Reiter „Atemschutz“ auf „Wartung“ durch anklicken wechseln
6. dann in das Menü „Prüfungen“

7. Auf „Neuer Eintrag“ klicken
8. Bei „Intervall“ aus der Liste den Eintrag „Pressluftatmer: Monatl. Einsatzkurzprüfung (I)“ auswählen
9. bei „Prüfer“ den Namen eintragen
10. Datum eingeben (z.B. mit „h“ wie heute)
11. Uhrzeit eingeben
12. Bei Befund auf den Listen-Button klicken und den Eintrag „ohne Mängel - einsatzbereit“ aus der Vorgabeliste auswählen
13. Haken bei „Prüfung bestanden“, wenn dem denn so ist 
14. zum Abschluss auf „Speichern“ klicken

Eine Einzelprüfung kann auch vorgenommen werden, wenn ein Gerät die Kurzprüfung nicht bestanden hat und nicht einsatzbereit ist. Oder wenn unter Bemerkungen etwas individuelles zu der Prüfung hinterlegt werden soll. In den Stammdaten könnte der Haken bei „funktionsfähig“ entfernt werden.

Tausch von Geräten

Hier werden nun die Schritte erklärt, die beim Gerätetausch vom Orts- und Gemeinde-/Stadtatemschutzwart vorgenommen werden müssen.

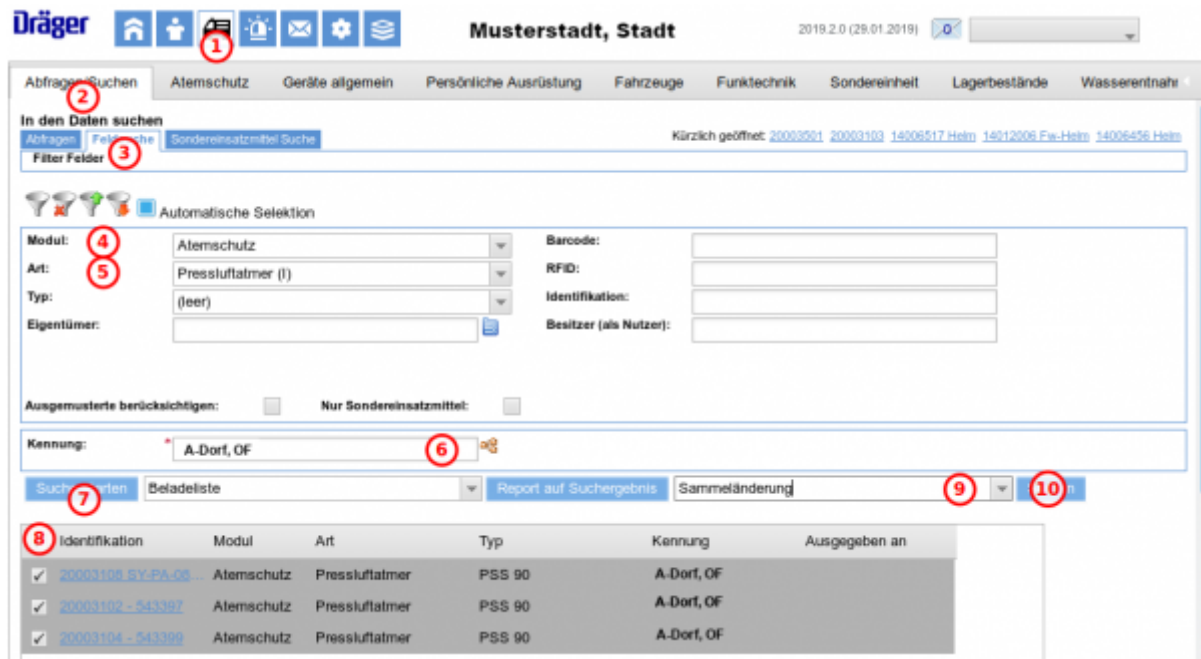
Tätigkeit vom Ortsatemschutzwart

1. Per Email (oder alternativem Kommunikationsweg) an den Gemeinde-/Stadtatemschutzwart eine Info mit den Nummern der „neuen“ Pressluftatmer

Tätigkeit vom Gemeinde-/Stadtatemschutzwart

Im ersten Schritt wird durch eine Sammeländerung von den „alten“ Geräten die Kennung von der Ortsfeuerwehr auf die Gemeinde-/Stadtfeuerwehr geändert. Im zweiten Schritt wird wiederum durch eine Sammeländerung die Kennung der „neuen“ Geräte von Gemeinde-/Stadtebene auf Ortsebene geändert.

Schritt 1: Zurücknehmen der "alten" Geräte



Dräger Musterstadt, Stadt 2019.2.0 (29.01.2019)

Abfragen/Suchen Atemschutz Geräte allgemein Persönliche Ausrüstung Fahrzeuge Funktechnik Sondereinheit Lagerbestände Wasserentnahme

In den Daten suchen

Abfragen Feldsuche Sondereinsatzmittel Suche

Kürzlich geöffnet: 20003501 20003103 14206517 Helm 14012006 Fw-Helm 14006456 Helm

Filter Felder

Automatische Selektion

Modul: Atemschutz Barcode:

Art: Pressluftatmer (I) RFID:

Typ: (leer) Identifikation:

Eigentümer: Besitzer (als Nutzer):

Ausgemusterte berücksichtigen: Nur Sondereinsatzmittel:

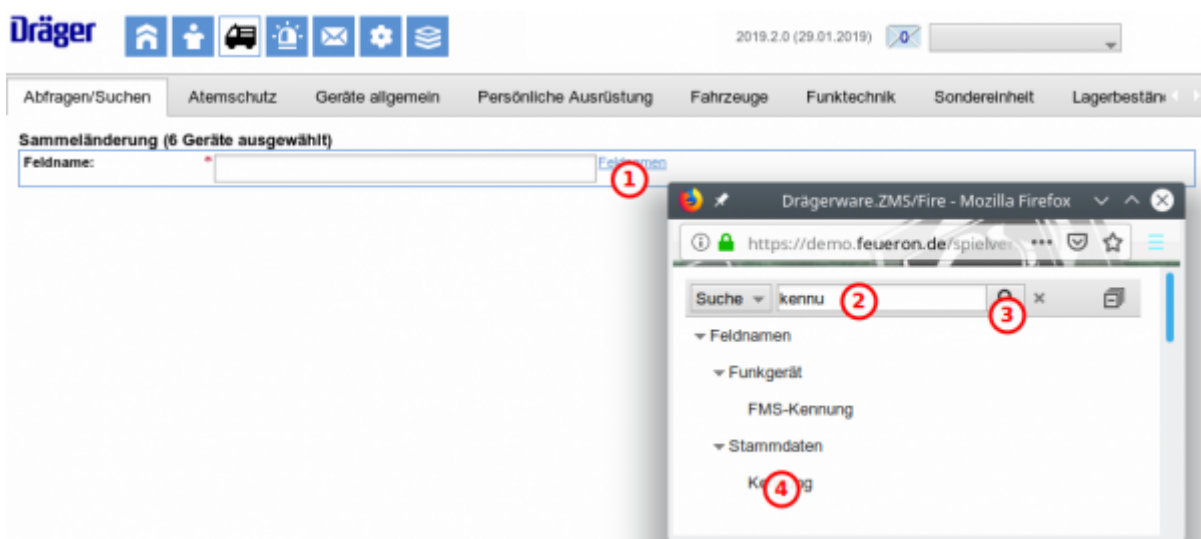
Kennung: A-Dorf, OF

Sucharten Beladefliste Report auf Suchergebnis Sammeländerung

Identifikation	Modul	Art	Typ	Kennung	Ausgegeben an
20003108 SY-PA-06	Atemschutz	Pressluftatmer	PSS 90	A-Dorf, OF	
20003102 - 543387	Atemschutz	Pressluftatmer	PSS 90	A-Dorf, OF	
20003104 - 543389	Atemschutz	Pressluftatmer	PSS 90	A-Dorf, OF	

Geräte suchen

1. Modul „Technik“
2. „Abfragen/Suchen“
3. „Feldsuche“
4. „Modul „Atemschutz“
5. Art „Pressluftatmer“
6. die Kennung „A-Dorf“ aus dem Organisationsbaum auswählen
7. „Suche starten“
8. alle auswählen
9. „Sammeländerung“ aus der Auswahlliste auswählen
10. auf „Starten“ klicken



Dräger 2019.2.0 (29.01.2019)

Abfragen/Suchen Atemschutz Geräte allgemein Persönliche Ausrüstung Fahrzeuge Funktechnik Sondereinheit Lagerbestände

Sammeländerung (6 Geräte ausgewählt)

Feldname:

Suche kennu

Feldnamen

Funkgerät

FMS-Kennung

Stammdaten

Kennung

Kennung suchen

1. auf „Feldnamen“ klicken
2. im Suchfeld „kennu“ eingeben

3. die Suche mit der Lupe starten
4. auf „Kennung“ unter Stammdaten klicken

Werte belegen

1. bei „Alle Werte“ den Haken setzen
2. bei „Neuer Wert“ den Organisationsbaum öffnen
3. die Stadt/Gemeinde auf der Ortsebene auswählen
4. auf „Sammeländerung durchführen“ klicken

Abschließend die Nachfragen und Rückmeldung entsprechend durchklicken.

Schritt 2: Ausgeben der "neuen" Geräte

Zunächst werden im Gerätepool der Stadt/Gemeinde die neu auszugebenden Geräte gesucht.

1. Modul „Technik“
2. „Abfragen/Suchen“
3. „Feldsuche“
4. Modul „Atemschutz“
5. Art „Pressluftatmer“
6. Kennung sollte auf dem Stadt/Gemeindenamen auf Ortsebene stehen, ansonsten über den Organisationsbaum entsprechend auswählen
7. auf „Suche starten“ klicken
8. einmal im Spaltenkopf auf „Identifikation“ klicken, um die Liste richtig zu sortieren
9. die entsprechenden Geräte einzeln auswählen, dabei nicht den Filter benutzen
10. „Sammeländerung“ aus der Auswahlliste auswählen
11. und die Sammeländerung mit Klick auf „Starten“ ausführen

Das Aufsuchen des Feldnamens und das Belegen der Felder wird analog zu [Schritt 1](#) durchgeführt.

[atemschutz, verwendungsnachweis](#)

From:
<https://wiki.feueron-lk-dh.de/> - FeuerON im Landkreis Diepholz

Permanent link:
https://wiki.feueron-lk-dh.de/funktionsgebundene_taetigkeiten/atemschutzgeraetewart/verwendungsnachweis_in_feueron?rev=1703880052

Last update: **2023/12/29 21:00**

